

Kinder helfen Kindern

Die «Sternenwochen» sind eine Sammelaktion von Kindern in der Schweiz und Liechtenstein für Kinder in Not.

Die «Sternenwochen», ein gemeinsames Projekt von UNICEF Schweiz und Liechtenstein sowie der Zeitschrift «Schweizer Familie», starten jeweils um den 20. November und dauern bis Weihnachten. Seit 2004 haben über 125 000 Kinder rund acht Millionen Franken gesammelt und damit ihre Solidarität demonstriert.

Wie die Kinder sammeln, ist ihnen überlassen. Gefragt sind kreative Ideen und originelle Aktionen: vom Kuchenstand auf dem Dorfplatz bis hin zum Spendenlauf oder einer Musikaufführung. Die Teilnehmenden können ihre Aktionen auch auf der Online-Plattform der Aktion publizieren und Freunde oder Bekannte einladen, direkt auf dieser Aktionsseite zu spenden.

Dieses Jahr engagieren sich die Kinder in der Schweiz und Liechtenstein mit dem Ziel: «Hunger in Madagaskar stoppen». Im Süden der Insel, wo aufgrund des Klimawandels die schlimmste Dürre seit 40 Jahren herrscht, hungern viele Familien. Jedes zweite Kind ist chronisch mangelernährt, insbesondere Kinder unter fünf Jahren so schwer, dass ihr Leben bedroht ist.

Mit der Sammelaktion ermöglicht UNICEF, akut mangelernährte Kleinkinder mit Spezialnahrung sowie mit medizinischer und materieller Hilfe zu versorgen. Darüber hinaus werden Eltern und Betreuungspersonen zum Thema gesunde Ernährung sowie Erkennen von Mangelernährung geschult und informiert.

Als Dankeschön an alle Kinder werden die kreativsten Sammelideen nominiert und die Gewinner mit dem Sternenwochen-Award ausgezeichnet. Weitere Infos zu den Sternenwochen und zur Anmeldung gibt es unter: www.sternenwochen.ch. (eing)



Kinder aus Richterswil engagieren sich an der Aktion. Bild zvg

WANGEN

Oberallmeind-Verein lädt zur Versammlung

Der Oberallmeind-Verein des Bezirks March (OAK) trifft sich morgen Donnerstag um 20 Uhr im Restaurant Hirschen in Wangen zur Generalversammlung. Es sind auch die Höfner Korporationsbürger eingeladen. (eing)

LACHEN

Harmonie Musikverein mit Jubiläumskonzert

Der Harmonie Musikverein (HMV) Lachen lädt am Sonntag, 20. November, zum Jahreskonzert unter dem Titel «125 Jahre HMV Lachen» ein. Das Konzert startet um 17 Uhr in der Aula des Seefeldschulhauses Lachen, Türöffnung ist um 16 Uhr. (eing)

Winterkonzert mit Höhepunkten aus Musicals

Die Harmonie Freienbach lädt am Sonntag um 17 Uhr zum jährlichen Winterkonzert in die St. Meinradskirche in Pfäffikon ein. Die Zuhörer dürfen sich auf die Höhepunkte aus zwei Musicals freuen.

Die Abenteuercomics «Tim und Struppi» haben schon unzählige jugendliche und Erwachsene begeistert. Die Geschichten sind so erfolgreich, dass sie schliesslich 2001 auch als Musical adaptiert wurden. Die Harmonie Freienbach führt am Sonntag anlässlich ihres Winterkonzerts in der Kirche St. Meinrad in Pfäffikon die Orchestersuite «Tintin – Prisoners of the Sun» auf, ein Arrangement von Melodien aus dem Musical, so vielfältig wie die verschiedenen Charaktere der Bände, von mysteriös bis schwungvoll heiter und von wehmütig bis strahlend hell.

Das Musical «Chess» wurde von zwei Mitgliedern der berühmten Gruppe ABBA komponiert, und das hört man der Musik sogleich an. Auch als Rock-Oper bezeichnet, beinhaltet «Chess» aber ein viel breiteres Spektrum als dasjenige einer Pop-Band. Besonders eindrücklich auch in der Bearbeitung für Blasorchester ist die enorme Klangfülle, von lieblichen Soli von Holzinstrumenten bis hin zu saten Tutti im Blech.

Im Anschluss an das Konzert bietet sich die Gelegenheit, bei einem Umtrunk den Sonntag gemütlich ausklingen zu lassen. Der Eintritt in das Konzert ist frei, es wird eine Kollekte durchgeführt. (eing)

Winterkonzert Harmonie Freienbach, Sonntag, 20. Nov., 17 Uhr, Kirche St. Meinrad, Pfäffikon.



Die Harmonie Freienbach während der Proben zum Winterkonzert.

Bild zvg

Zwischenhalt im Kulturhaus Bäch mit Franz Zürcher und vielen Erinnerungen

Im nächsten «Zwischenhalt Bäch» von Freitag geht es im Kulturhaus Bäch um Historisches. Franz Zürcher lässt in seinem Vortrag die Geschichte des Dorfes in Bildern neu aufleben.

Der Ortsverein Bäch lädt am Freitag, 18. November, zu einer weiteren Veranstaltung der Reihe «Zwischenhalt Bäch» ein. Der Anlass beginnt um 20 Uhr. In regelmässigen Abständen berichten Persönlichkeiten aus der Umgebung im Kulturhaus Bäch, dem

«Bächer Bahnhof», während einer Stunde am Freitagabend über ein besonderes Thema aus ihrem Leben. Dazu gibt es ein geselliges Zusammensein mit viel Gesprächsstoff.

Der Referent, Franz Zürcher, aufgewachsen im Susthof in Bäch, hat sich

während der Coronazeit ausgiebig mit der Geschichte von Bäch auseinandergesetzt. Entstanden ist ein interessanter Rückblick in historische Begebenheiten des Dorfes mit Bildern, die viele Erinnerungen neu aufleben lassen. Der Zeitbogen spannt sich vom

16. Jahrhundert bis in die Gegenwart und zeigt die Veränderungen der Ortschaft Bäch auf. Franz Zürcher versteht es, sein Wissen auf interessante Art weiterzugeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei. (eing)



Eine Postkarte von der Einweihung des Bahnhofs Bäch – das heutige Kulturhaus, wo der Vortrag stattfindet.

Bild zvg